



Medikamente richtig entsorgt

Beim Ausmisten der Hausapotheke finden sich so manche Medikamente mit abgelaufenem Verfallsdatum. Doch wohin damit?

Wir haben in der Neue-Apotheke in der Ernst-Toller-Straße nachgefragt. Der Inhaber, Herr PhR Werner Bohn, stellte sich freundlicherweise unseren Fragen.

Herr Bohn, tagtäglich werden Unmengen von Medikamenten weggeworfen. Woran liegt das?

Viele Menschen nehmen täglich Medikamente ein und kaufen davon größere Mengen. Oder sie bekommen Medikamente verschrieben und brechen die Einnahme auf eigene Faust ab. Liegen die Medikamente dann über einen längeren Zeitraum, läuft das Haltbarkeitsdatum ab und sie werden nicht immer sachgemäß entsorgt.

Kann man diese Medikamente nicht einfach in die Apotheke zurückbringen?

Bis 2009 gab es ein bundesweit einheitliches Rücknahmesystem, welches die kostenfreie Rückgabe garantierte. Heute sind wir als Apotheke nicht mehr zur Rücknahme verpflichtet. Zahlreiche Apotheken haben ihren Service jedoch beibehalten und nehmen alte Me-

dikamente freiwillig zurück. Auch für die Stammkunden meiner Apotheke biete ich den Service an und entsorge diese auf eigene Kosten in abschließbaren Hausmülltonnen oder über die Schadstoffannahme.

Welchen Entsorgungsweg raten Sie grundsätzlich den Verbrauchern?

Klar ist, dass alte Pillen und Säfte nicht über Toilette oder Ausguss entsorgt werden dürfen. Das Einleiten in Gewässer oder Böden führt zu enormen Umweltschäden. Von der rechtlichen Seite können Medikamente dem Hausmüll zugeordnet werden, vorausgesetzt, der Hausmüll geht in die Verbrennung. Aber nur in haushaltsüblichen Mengen und auch nur, wenn gewährleistet ist, dass kein missbräuchlicher Zugriff erfolgen kann. Z.B. Kinder oder Süchtige könnten diese Medikamente finden und einnehmen. Deshalb rate ich, die Altmedikamente zuvor in Zeitungspapier einzuwickeln.

Aber es gibt auch Ausnahmen, beispielsweise Krebsmittel. Solche Mittel gelten als Sondermüll. Sie sollten immer zurück in die Apotheke oder zum Schadstoffmobil gebracht werden. Auf jeden Fall sollte man immer einen Blick in den Beipackzettel werfen, oftmals

finden sich Angaben zur richtigen Entsorgung.

Was halten Sie davon, ungebrauchte Arzneimittel an Bedürftige zu spenden?

Es scheint naheliegend, dass man von vorhandenem Überfluss etwas spenden möchte. Aber das ist illegal. Weder Verbraucher noch Apotheken dürfen Medikamente ein weiteres Mal in Umlauf geben. Landen sie beispielsweise in anderen Ländern, werfen diese Spenden vor Ort jede Menge Probleme

auf. Sind die Medikamente in diesem Land überhaupt zugelassen? Eine deutsche Beschriftung kann nicht gelesen werden und stiftet Verwirrung. Dann bleiben die Medikamente ungenutzt liegen, weil Unsicherheit über Wirkstoffe und Anwendung bestehen. Der Arzneimittelmüll muss dann teuer entsorgt werden.

Meine Empfehlung an alle: Lassen Sie sich zu allen Fragen rund um dieses Thema von Ihrer Apotheke beraten!



Das Mitarbeiterteam der Neue-Apotheke beim Aussortieren der abgegebenen Altmedikamente
Foto: AWV

Schadstoffsammlung in der Stadt Gera

Recyclinghof Hainstraße 17
☎ 0365 8400150

Schadstoffentsorgung immer während der Öffnungszeiten (siehe rechter Rand) möglich

Recyclinghof Berliner Straße
☎ 0365 8310118

Jeden 2. Montag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Berta-Schäfer-Str.
☎ 0162 4180805

weiter Berta-Schäfer-Str.

Jeden 4. Mittwoch des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Auenstraße 55
☎ 0365 4375923

Jeden 3. Freitag des Monats von 15.00 - 17.00 Uhr

Recyclinghof Zwötzener Str. 35
☎ 0176 20729057

Jeden 4. Dienstag des Monats von 15.00 - 16.00 Uhr

Hinweis:

Können sie Ihre Schadstoffe nicht selbst zum Mobil bringen, können Sie diese auch zu Hause abholen lassen. Sie vereinbaren einen Termin über das Service-Telefon 0365 8332150.

Am vereinbarten Tag klingelt das Personal zwischen 13.00 und 14.30 Uhr, um bei Ihnen die Schadstoffe in Empfang zu nehmen.

Kennzeichnung der Schadstoffe



leichtentzündlich



giftig



ätzend



reizend

Leerungstage INFO G 95
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Spermmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805

Di. - Do. 9 - 17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AWV-OT.DE